



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
UNION OF SWISS SHORTWAVE AMATEURS

# Staatlicher Auftrag und Einbindung von Funkamateuren im Krisenfall in Europa

## 1. Einleitung und Begriffserklärung

Einen echten, direkten **staatlichen Auftrag** im rechtlichen Sinne (also eine gesetzlich verankerte Pflicht oder feste behördliche Eingliederung) haben Funkamateure in Europa nur in wenigen Ländern. In den meisten Staaten basiert die Hilfe im Krisenfall auf **Kooperationsvereinbarungen (MoUs)** zwischen den nationalen Amateurfunk-Verbänden und den Katastrophenschutzbehörden.

## 2. Das prägnanteste Beispiel: Frankreich

In Frankreich sind Funkamateure über die **FNRASEC** (*Fédération nationale des radioamateurs au service de la sécurité civile*) direkt und offiziell in den staatlichen Zivilschutz eingebunden.

- **Der Status:** Die FNRASEC ist eine vom Innenministerium offiziell anerkannte Zivilschutzorganisation (*Association Agréée de Sécurité Civile*).
- **Der Auftrag:** Sie hat den staatlichen Auftrag, bei Krisen (im Rahmen des nationalen Notfallplans *ORSEC*) Hilfs- und Ersatzkommunikationsnetze aufzubauen. Zudem unterstützen sie die Behörden im *Plan SATER* gezielt bei der funkgestützten Suche nach abgestürzten Luftfahrzeugen.

## 3. Starke behördliche Einbindung in Europa

In einigen Ländern führte die Historie dazu, dass Funkamateure fest in die Zivilschutzpläne integriert wurden, auch wenn sie als eigenständige Organisationen agieren:

- **Niederlande (DARES):** Nach der verheerenden Sturmflut von 1953, bei der das Telefonnetz komplett kollabierte, erkannten die Niederlande den Wert des Amateurfunks. Der *Dutch Amateur Radio Emergency Service* ist heute fest in die nationalen Sicherheitsstrukturen integriert.
- **Großbritannien (RAYNET):** Nach einer schweren Flutkatastrophe im Jahr 1953 gegründet, ist RAYNET die offizielle Notfunk-Organisation und wird von Behörden und Rettungsdiensten bei Großlagen fest eingeplant.
- **Italien (R.N.R.E.):** Das *Raggruppamento Nazionale Radiocomunicazioni in Emergenza* arbeitet als feste Säule eng mit dem nationalen Zivilschutz (*Protezione Civile*) zusammen, besonders bei Erdbebenkatastrophen.



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
 UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
 UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
 UNION OF SWISS SHORTWAVE AMATEURS

## 4. Situation in der DACH-Region

In **Deutschland, Österreich und der Schweiz** gibt es keinen pauschalen, gesetzlichen Auftrag für *jeden* Funkamateure. Der Amateurfunkdienst ist per Gesetz ein „Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander zu experimentellen und wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung und zur Völkerverständigung“ betrieben wird. Dennoch spielen sie eine entscheidende Rolle im Notfunk.

Land	Organisationsform	Einbindung im Krisenfall
<b>Schweiz</b>	<b>USKA</b> (Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure)	Es gibt Vereinbarungen auf kantonaler Ebene. Die Funkamateure halten Netze bereit, um bei einem Ausfall der regulären Infrastruktur Behörden und Blaulichtorganisationen zu unterstützen.
<b>Österreich</b>	<b>ÖVSV</b> (Österreichischer Versuchssenderverband)	Über das System <i>A.R.E.N.A.</i> gibt es enge Kooperationen mit den Bundesländern. Funkamateure sind zunehmend in den Katastrophenschutzplänen (KAT-Plänen) der Bezirke und Gemeinden namentlich eingetragen.
<b>Deutschland</b>	<b>DARC</b> (Deutscher Amateur-Radio-Club)	Es gibt Kooperationsvereinbarungen mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) sowie dem THW. Die Hilfe erfolgt hier primär subsidär (unterstützend) auf lokaler Ebene.

**Fazit:** Während Frankreich seinen Funkamateuren über ein Dekret des Innenministeriums den klarsten „staatlichen Auftrag“ erteilt, setzt der Rest Europas auf stark strukturierte, ehrenamtliche Kooperationen, die im Ernstfall die allerletzte Kommunikationsleitung der Behörden absichern.